

	Antrags-Nr.	
	0160-AT/2014	

Antrag

Wieschke, Patrick
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Fortsetzung der partei- und fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe (AG) zu städtischen Haushaltsentwürfen und Haushaltskonsolidierungskonzepten

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	24.11.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	02.12.2014	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. die bereits bestehende partei- und fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe (AG) für die gesamte Stadtratsperiode 2014-2019 unter Federführung der Stadtverwaltung (Stadtkämmerei) einzusetzen und anlaßbezogen einzuberufen. Aufgaben der Arbeitsgruppe sind vorrangig die Beratung und Bewertung städtischer Haushaltsentwürfe sowie der Fortschreibungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2012-2022. Ferner die Überwachung und Begleitung der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und seiner Fortschreibungen. Anlässe sind u.a. die Fortschreibung des HSK, Vorlage eines Haushaltsentwurfes, Berichtsvorlagen über den Stand der Umsetzung des HSK sowie etwaige neue Gutachten zur Finanzsituation der Stadt (Bsp. KPMG-Gutachten). Die AG sollte anlaßunabhängig mindestens einmal im Quartal einberufen werden.

II. Begründung

Die Arbeitsgruppe hat sich nach den bisherigen Erfahrungen mehr als bewährt und sollte weiterhin ergänzend zu den Fachausschüssen tätig sein. Die Ausschüsse, besonders der zuständige HFA, können sich nicht derart im Detail mit den vorgenannten Themen auseinandersetzen. Zudem hat sich gezeigt, daß die Arbeitsgruppe Missverständnisse und Fragen auflöst, welche die Haushaltsdebatte im Rat vereinfachen. Es ist notwendig, daß auch der Stadtrat über ihm vorzulegende Berichtsvorlagen hinaus die Umsetzung der durch ihn beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzepte begleitet. Wie sich gezeigt hat, können beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen aufgrund sich verändernder Rahmenbedingungen (z.B. Gesetzesänderungen) hinfällig werden oder bedürfen einer Anpassung. Hier ist es, auch in Vorbereitung der Erstellung von Fortschreibungen zum bestehenden HSK, notwendig, den Stadtrat in alle dbzgl. Abläufe praktisch einzubinden.

Die im parteiübergreifenden Antrag (0141-AT/2014) der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/Bürger für Eisenach, CDU sowie den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern Frau Rexrodt und Herr Quentel formulierten Gründe für die

Einsetzung der AG sind auch über das Haushaltsjahr 2014 hinaus gegeben.

Demzufolge stellt der obenstehende Beschlussvorschlag lediglich die konsequente Fortsetzung des parteiübergreifenden Antrages dar.

Wieschke, Patrick
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion